

## **Gibt es eine Alternative zu Office 365?**

### **Aktuelle Microsoft Office Versionen aus der Deutschen Cloud**

Wir alle haben uns an Microsoft Office gewöhnt. In der Unternehmenswelt hat sich das System als Quasi-Standard etabliert. Gerade im Mittelstand und bei kleineren Unternehmen taucht zunehmend die Frage auf, ob man nicht auf den Dienst Office 365 umsteigen soll. Wo liegen die Vor- und Nachteile?

### **Pro und Contra Office 365**

Microsoft Office 365 ist ein Cloudservice mit einem Office-Software-Abonnement. Er enthält die Onlineversionen von Word, Outlook, OneNote, PowerPoint, Excel und OneDrive. Gegen höheren Tarif können zusätzliche Dienste wie Email oder andere Serverdienste hinzugebucht werden. Die Einstiegsversionen sind rein browserbasiert, sechs der neun unterschiedlichen Versionspakete benötigen einen Windows-PC als Client. Die einzelnen Office 365 Pakete sind in der Zusammenstellung vorgegeben und können nicht verändert werden. Die Unternehmen zahlen also unter Umständen für Dienste, die sie gar nicht nutzen wollen. Die gewohnte Nutzung von Outlook kostet bei jedem Paket zusätzlich.

Die Software liegt nicht auf dem lokalen PC, sondern in einem Microsoft Rechenzentrum irgendwo in der Welt. Microsoft gestand öffentlich ein, aufgrund des Patriot Acts und trotz des Safe Harbour-Abkommens US-Geheimdiensten Zugriff auf innerhalb der Europäischen Union gesicherte Daten gewährt zu haben. Inzwischen versucht das Unternehmen zurück zu rudern, aber es gibt bei Microsoft keine Garantie für Deutsche Serverstandorte. Damit bleiben Tür und Tor offen für die Weitergabe von Firmendaten an Dritte.

Weitere Dienste, wie Backup-Dienste oder Disaster Recovery, müssen von Drittanbietern eingekauft werden. Bei der Nutzung von Office 365 muss sich der Kunden an den Lieferanten anpassen. Was fehlt ist die individuelle Systemhaus-Beratung. Eine Leistung, die dem Mittelstand besonders wichtig ist.

### **Alternativen zu Office 365**

Microsoft bietet Software- und Service Providern (Im Microsoft Jargon: ISVs) mit seiner SPLA Lizenz die Möglichkeit ein eigenes Angebot, beispielsweise für deutsche Mittelstandskunden, zusammenzustellen. Diese Möglichkeit eröffnet Nutzern den Weg, sich alle Microsoftprodukte individuell zusammenzustellen und monatlich anzumieten. Diese Chance haben einige deutsche Anbieter erkannt und bieten den Komfort von Office 365, aber mit individuellem Service und nach Deutschen Bundesdatenschutzgesetz, an.

Für mittelständische Kunden werden auch hier Standardpakete angeboten. German Cloud testete exemplarisch die Office-Lösung „Online Worker“ der PCS AG aus Solingen. Der Vorstandsvorsitzende Michael Voos erklärt: „ Wir haben uns bereits 2008 entschieden, jede Software unserer Kunden auf Wunsch in die deutsche Cloud zu bringen“. 2014 gewinnt die PCS AG den Innovationspreis IT und landet auf Platz Zwei beim „Hosting- und Service Provider Award“.

Das Online Worker Paket liefert die Nutzung eines kompletten virtuellen Arbeitsplatzes mit Microsoft Office in der aktuellen Version und einem Exchange Postfach. Also eigentlich genau das, was

mittelständische Unternehmen in der täglichen Praxis benötigen Das alles ist monatsweise buchbar. Als Highlight können alle sonstigen Anwendungen, die ein Unternehmen besitzt auch auf diesem Dienst installiert werden. Der Zugriff erfolgt über eine Client Software auf dem PC oder über HTML5 für mobile Endgeräte. Im Hintergrund steht das deutsche Rechenzentrum der PCS AG. Der Dienst wird mit Hilfe von Microsoft Windows Server 2012 R2 als Terminal Service zur Verfügung gestellt. Alle Daten werden verschlüsselt übertragen und jedes Unternehmen erhält seine eigene Trusted Private Cloud Umgebung.

### **Office allein steuert kein Unternehmen**

Wenn man nun schon Office in die Cloud verlegt, stellt sich die Frage, ob wir dies nicht auch mit allen anderen Anwendungen tun könnten? Auch hierzu bieten Serviceprovider wie die PCS AG eine Lösung an: Mit dem UNIQUE Business für SaaS ist es möglich, auch „nicht-Cloud fähige“ Software auf einem oder mehreren Terminalservern bereit zu stellen. Mit dieser Technologie wird die gewünschte Anwendung über eine verschlüsselte HTTPS Verbindung vom User zum Terminalserver-basierten Rechenzentrum in Deutschland hergestellt.

Für mittelständische Unternehmen ist es eine neue Herausforderung, mehrere Cloudanbieter wie ein Dompteur steuern zu müssen. Eine Lösung bieten mittelständische Lösungsanbieter, die die Wünsche der Kunden erkannt und ein maßgeschneidertes Angebot aufgebaut haben.

### **Service auf Augenhöhe**

Mittelständische und kleinere Unternehmen sind oft gezwungen, ihre Geschäftsprozesse an vorgegebene Formate großer Cloudanbieter anzupassen. In Phasen des Wachstums und der Veränderung sind individuelle Beratung und Anpassung der benötigten Dienste wichtig, um das Kerngeschäft ausbauen zu können. Der Datenschutz nach deutschem Recht sollte dabei selbstverständlich sein. Dies spricht für die Nutzung der Alternativen.

### **Fazit**

Wenn staatliche Rahmenbedingungen für Cloud-Datensicherheit fehlen, muss sich der Mittelstand eigene Sicherheit schaffen und mit Anbietern im deutschen Rechtsraum zusammenarbeiten. Die Nutzung der Cloudtechnologie verbessert die Liquidität, macht Investitionen planbar und reduziert die Haftung des Geschäftsführers. Zudem können die Mitarbeiter von jedem Ort aus auf wichtige Daten wie Pläne oder Dokumente zugreifen.

Wir haben in diesem Beitrag Alternativen zu Microsofts Office 365 bewertet. Zudem ist es möglich, nahezu jede andere Software ohne Performanceverluste Cloud-fähig und sicher in der Cloud zu betreiben.